



Der Suppentag in Siebnen unterstützt den Non-Profit-Verein Ashia. Bild jah

Mit feinen Suppen für Kamerun gesammelt

Siebnen. – Seit fünf Jahren sammeln die Ausserschwyzer Katja und Felix Bruhin mit ihrem Non-Profit-Verein Ashia bereits für mittellose Menschen in Kamerun. Mit den zusammengetragenen Spendengeldern werden Schulen, Waisenhäuser und Spitäler finanziert, die Kindern ein Leben ohne Missbildungen und Sorgen ermöglichen sollen. Speziell am Verein ist, dass die Geldspenden zu 100 Prozent den Empfängern zugutekommen: «Wir reisen einmal im Jahr nach Kamerun, um die Spenden persönlich zu überbringen. Die Transportkosten und alle sonstigen Mittel für den Verein bezahlen wir privat», erzählte Felix Bruhin. Beim gestrigen Suppentag im katholischen Pfarrsaal in Siebnen kamen grosszügige Spenden für den nächsten Besuch zusammen. Wer die feine Gerstensuppe mit Wienerli und das vielfältige Dessertbuffet verpasst hat, kann sich unter www.ashia.ch über den Verein und die Spendenmöglichkeit informieren. (jah)